

G e s e z s a m m l u n g

für das

K ö n i g r e i c h S a c h s e n .

21.

32.) Steuer-Ausschreiben, auf die Jahre 1825. bis mit 1830.

vom 30sten September 1824.

Von **GOTTES Gnaden, Friedrich August, König von Sachsen** &c. &c. &c.

Ihre getreue. Wir haben Sie, von den an dem jüngst beendigten Landtage allhier versammelt gewesenen, getreuen Ständen Unserer alten Erblande, zu Befriedigung der Staatsbedürfnisse, während der Dauer der neuen Bewilligungszeit, vom Jahre 1825. an bis mit dem Jahre 1830. allerunterthänigst erneuerte Bewilligung der Abgaben an land. Frank. Pfennig. Quatember- und Personen-Steuer, Wahlgroschen in Städten und Stempelimposten von Papier, Spielkarten und Kalendern, in dem am 1sten August dieses Jahres ertheilten Landtagsabschlebe, in Gnaden angenommen, und finden Uns nunmehr bemogen, wegen der in den Jahren

1825. 1826. 1827. 1828. 1829. und 1830.

zu erhebenden Steuerabgaben, Folgendes bekannt zu machen und zu verordnen:

1.

An Franksteuer vom inländischen Biere ist in denjenigen Städten, wo dieselbe nicht fixirt ist, ferner, wie zeitlich,

ein Thaler 8 gl. — vom Faße Braunbier,